

Rund um die Falkengruppe

Die Runde durch Johannes- und Laliderer Tal

Diese Mountainbike-Runde führt mitten durch das Herz des Karwendel. Die Auffahrt durch das Johannestal, die Abfahrt durch das idyllische Laliderertal, und auf dem höchsten Punkt zwischen beiden, vor großartiger Felskulisse die Falkenhütte, lassen das Herz eines jeden Karwendel-Fans höher schlagen. Wer noch Zeit und Energie hat, der kann von der Falkenhütte aus relativ einfach die Gipfel von Ladizjöchl und Mahnkopf besteigen.

Toureninfo

Region:	Karwendel
Dauer:	ca. 4 Std.
Beste Jahreszeit:	Juni bis September
Höhenunterschied:	1185 m (einschl. 150 m Zwischenanstieg zum Hohljoch)
Streckenlänge:	28 km
Schwierigkeit:	mittel Fast durchgehend Forststraße, die nur in kurzen Abschnitten schotterig und steil ist. Nur der ca. 20-minütige Verbindungsweg zwischen Spielissjoch und Hohljoch ist nicht befahrbar.

Start

Parkplatz P4 im Rißtal , 886m

GPS-Wegpunkt:

N47 27.765 E11 30.178 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der bayerischen Oberlandbahn von München nach Lenggries. Von dort fährt im Sommer ein Bergsteigerbus mehrmals täglich in die "Eng". Ausstieg an der Haltestelle "Johannesbrücke"

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim oder München nach Bad Tölz und ab dort über Lenggries, Sylvensteinspeicher und Hinterriß in Richtung Eng. Der Parkplatz P4 befindet sich knapp 3 km nach Hinterriß auf der rechten Straßenseite.

- Ab Rosenheim: 100 km / 1:30 Std
- Ab München: 95 km / 1:25 Std
- Ab Bad Tölz: 45 km / 0:45 Std
- Ab Salzburg: 170 km / 2:10 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz P4 im Rißtal

Hinweis:

Auf dem Auffahrtsweg zweigen mehrmals markierte Seitenwege zur Falkenhütte ab. Diese sind nur für Wanderer begehbar, deshalb ist es wichtig, immer auf der Forststraße zu bleiben.

Auffahrt durch das Johannestal:

Vom Parkplatz aus überqueren wir über eine Brücke den Rissbach, halten uns gleich danach rechts bergauf auf den Wald zu. Nun fahren wir einige Minuten, taleinwärts. Nachdem wir die 1000m-Grenze erreicht haben, stoßen wir bald auf die erste Flachpassage. An einer kurzen Stelle ist der Weg durch einen Erdrusch abgebrochen (Stand 2014) - hier unbedingt aus Sicherheitsgründen das Fahrrad schieben, es geht rechts steil hinunter in den tiefen Schlund des rauschenden Johannesbachs! Bald wechseln wir die Bachseite, und wir fahren weiter taleinwärts ansteigend, vorbei an der verfallenen **Johannestalalm**, unterbrochen von mehrmaligen Zwischenabfahrten. An einem Wegedreieck fahren wir links, kurz darauf nach insgesamt 6,4 km über eine Reisse nochmals links auf den Forstweg zur Ladizalm (rechts kommt man zum Kleinen Ahornboden). Bei der **Ladizalm** können wir vorübergehend ausschlaufen, denn es geht aber kurzzeitig ohne Steigung weiter, denn es folgt die Auffahrt zum **Spielissjoch**. Hier biegen wir nahe einem Gatter links ab und erreichen nach einem weiteren, kurzen Anstieg über zwei Serpentinaen schließlich die **Falkenhütte**.

Abfahrt durch das Laliderertal:

Bevor wir ins Laliderertal abfahren, gilt es noch unterhalb der Laliderer Wände die nicht bike-taugliche Querung zum Hohljoch zu überwinden. Nur absolute Cracks bleiben im Sattel, ansonsten ist es sicherer, am Rand der Laliderer Reisen zu schieben. Beim **Hohljoch** (kleiner Gegenanstieg) mündet der Steig wieder in eine Fahrstraße. Hier auf keinen Fall geradeaus ins Engtal hinunterfahren, dieser Weg geht bald in einen alpinen Steig über uns ist für Mountainbiker lebensgefährlich. Wir fahren also links ins **Laliderer Tal** ab. Der Weg ist zu Beginn etwas holprig, wird aber spätestens bei den Hütten der **Lalidereralm** wieder angenehmer. Ab jetzt ist der Weg ins Rißtal nicht mehr zu verfehlen: Wir bleiben immer auf dem Hauptweg, fahren zwischen den Hütten der Lalidereralm hindurch und bald durch das romantische Tal am Laliderer Bach entlang, links weit über uns die Falken- und rechts die Gamsjochgruppe. Kurz vor dem Eintritt ins Rißtal zweigt der Fußweg nach Hinterriß ab, den wir liegen lassen und stoßen bald auf die Hauptstraße. In diese biegen wir links ein und fahren ca. 4 km leicht abfallend zurück zum **Wanderparkplatz** Nr. 4.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Karwendel alpin
Alle Routen für Wanderer und Bergsteiger
von *Klier, Walter*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=360>

Mountainbike-Führer

Moser Bike Guide Band 2 - Karwendel, Wetterstein,
Werdenfels
von *Moser, Elmar*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=73>

Autor

Autor: Reinhard Rolle